

Postcovid – Die unsichtbare Welle

Corona macht Druck:

Zukunftskonzepte und Herausforderungen der Neurorehabilitation im Versorgungssystem.

„Das Gesundheitssystem hat sich zurecht zunächst sehr auf die notwendige Akutversorgung fokussiert. Die in vielen Fälle notwendige Frührehabilitation bzw. Anschlussrehabilitation nach der akuten Krankenhausbehandlung oder eine Rehabilitationsbehandlung nach initial mildem Verlauf werden zwar fachlich gefordert, erhalten aber weniger Aufmerksamkeit.“

Prof. Dr. med. Thomas Platz, Ärztlicher Direktor Forschung, BDH Bundesverband Rehabilitation, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation, Koordinator des Forschungsverbundes E-BRAiN (Evidenz-basierte Robot-Assistenz in der Neurorehabilitation), gibt Antworten:

link zum Video

<https://www.youtube.com/watch?v=UuAV9b10Xck>

Long COVID-19 – wie sieht das aus?

Ergebnisse eines systematischen Reviews mit Meta-Analyse

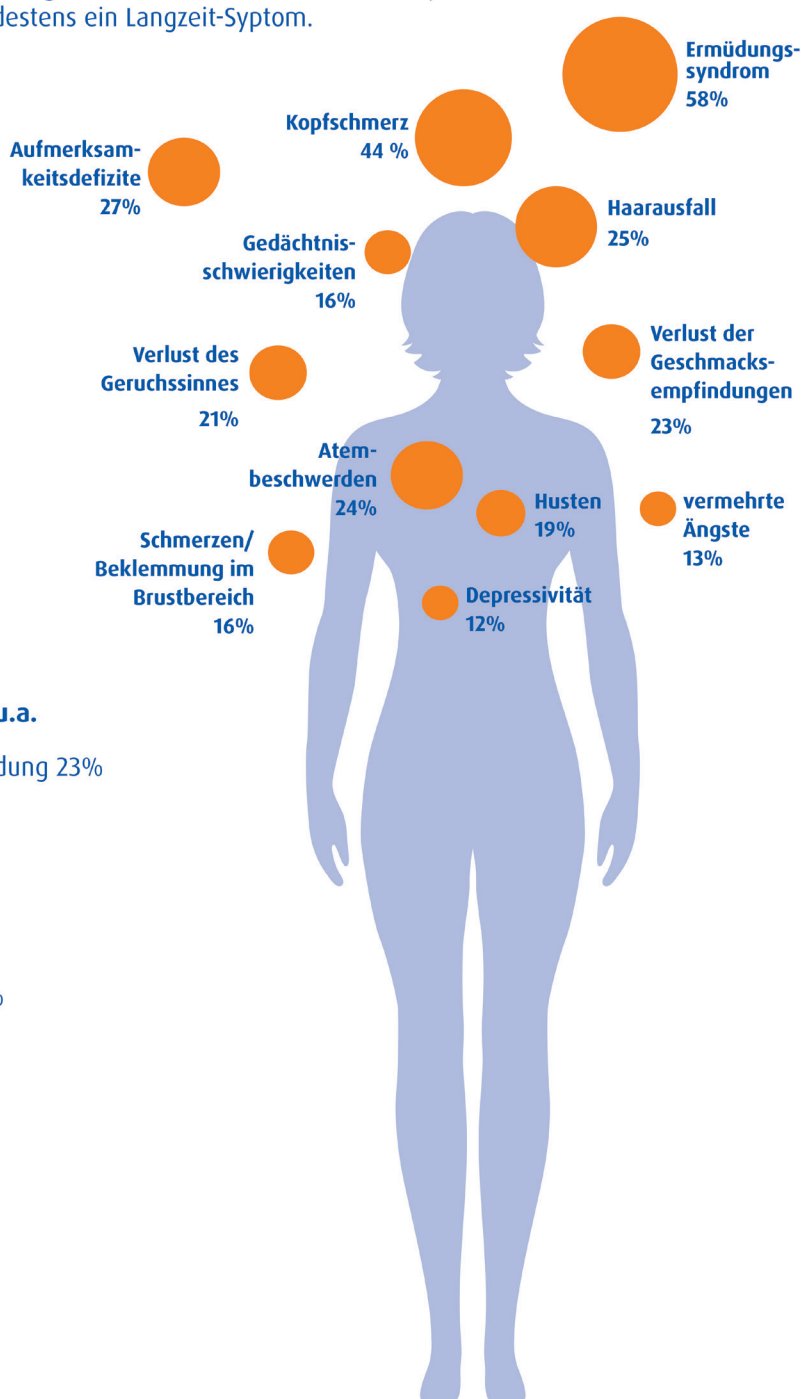
47.910 Patientinnen und Patienten (17 – 87 Jahre) aus 15 Studien mit Langzeitsymptomen (14 Tage – 110 Tage nach einer SARS-CoV-2-Infektion): 80% (95% KI 65 – 95) beklagten mindestens ein Langzeit-Syptom.

Am häufigsten waren

- Ermüdungssyndrom 58%
- Kopfschmerz 44%
- Aufmerksamkeitsdefizite 27%
- Haarausfall 25%
- Atembeschwerden 24%

Häufig beobachtet wurden ferner u.a.

- Verlust der Geschmacksempfindung 23%
- Verlust des Geruchssinnes 21%
- Husten 19%
- Schmerzen/Beklemmung im Brustbereich 16%
- Gedächtnisschwierigkeiten 16%
- vermehrte Ängste 13%
- Depressivität 12%



Adaptiert nach: Lopez-Leon S et al.
More than 50 long-term effects of COVID-19:
a systematic review and meta-analysis.
Scientific Report 2021; 11:16144



- Studium der Humanmedizin an der Universität Heidelberg und der Duke University, U.S.A. (akademisches Jahr 1988)
- Promotion zum Dr. med. an der Universität Heidelberg
- Facharztausbildung in Neurologie in Berlin und London (1995)
- Zusatzweiterbildung Rehabilitationswesen und ärztl. Qualitätsmanagement
- fakultative Weiterbildung Klinische Geriatrie
- Diploma in Epidemiologie und Biostatistik an der McGill University Montreal, Canada
- Habilitation für das Fach Neurologische Rehabilitation (FU Berlin)
- Apl. Professur für neurologische Rehabilitation an der Universität Greifswald
- Ärztlicher Direktor Forschung des BDH Bundesverband Rehabilitation
- Leiter der AG Neurorehabilitation der Universitätsmedizin Greifswald